

MEINE MEINUNG

Sylvia Eigenrauch
erlebt Azubis und
Ausbilder



Rundreise schafft Nähe

Das steht fest. Die Überraschung werden wir demnächst immer in die Firmen tragen. Wegen des Kontaktverbotes musste die Auszeichnungsrunde bei Kaffe und Kuchen schon voriges Jahr einmal ausfallen. Kurzerhand entschlossen sich unsere Redaktion und die Volksbank, bei einer Rundreise die teilnehmenden Azubis vom Ergebnis der Leserabstimmung unserer Gemeinschaftsaktion zu überraschen. Wir kamen ihnen dadurch näher.

Am Donnerstag erlebten wir, wie stolz Beschäftigte der Ausbildungsbetriebe auf ihren Nachwuchs sind. Schulterklopfen gab es für den jungen Kollegen, der am Morgen noch in Thränitz gekehrt hatte und uns Ruß von seiner Jacke erhaschen ließ.

Die künftige Verkäuferin gestand, dass sie sich nach dieser Erfahrung jetzt mehr trauen werde und Marcus Puchta, der Ausbilder im Bögl-Fertigteilwerk vermittelte uns, welchen Spaß er hat, zu sehen, wie sein Schützling an seinen Aufgaben wächst. Im gewohnten Arbeitsumfeld beobachteten wir, wie sich andere mitfreuen. Das stärkt die jungen Leute.

Inzidenz der Stadt Gera bei 54,8

Gera. Am Donnerstag wurden für die Stadt Gera lediglich sechs Neuinfektionen registriert, teilt der Krisenstab mit. Die Inzidenz der Stadt Gera ist auf 54,8 gesunken. Es gibt 162 (-36) aktiv Infizierte. 334 Menschen befinden sich in Quarantäne. Seit Beginn der Pandemie sind 5621 Infektionen gemeldet worden. Insgesamt 5266 (+40) Personen gelten als genesen. Zwei weitere Menschen sind jedoch an oder mit Covid verstorben, womit sich die Zahl der Todesfälle seit Beginn der Pandemie auf 193 erhöht hat. ck

KONTAKT

- **Leser-Service:**
Telefon 0365 / 8 22 92 29
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr
Mail: leserservice@otz.de
Internet: www.otz.de/leserservice
- **Pressehaus Gera:**
Johannisstraße 8, 07545 Gera
- **Servicecenter:**
Geschlossen
- **Lokalredaktion:** 0365 / 82 29 - 200
Mail: gera@otz.de
Internet: www.gera.otz.de
- **Chefredaktion:**
Telefon: 0365 / 77 33 11 10
Mail: chefredaktion@otz.de
Internet: www.otz.de
- **Tickethotline:** 0361 / 227 5 227
Mo bis Sa 9 – 20 Uhr
Internet: www.ticketshop-thueringen.de
- **Anzeigen:** 0365 / 82 29 444
Mo bis Fr 7 – 18 Uhr
Internet: www.otz.de/anzeigen

WOCHENENDDIENST

Christiane Kneisel
Christiane.Kneisel@funkmedien.de
Telefon: 0152 09 38 16 48

Der Glücksbringer wird Monatssieger

Beim „Azubi des Monats“ April gewinnt Julius Becher vor Lea Lenz und Justin Goldbach

Von Sylvia Eigenrauch

Ronneburg/Gera. Ruß hat ihm Glück gebracht. Der Schornstiefegerlehrling Julius Becher aus Gräfenwarth bei Schleiz gewinnt die April-Runde beim „Azubi des Monats“. Im künftigen Firmensitz seines Ausbildungsbetriebes Mein Schornsteinprofi GmbH in Ronneburg strahlte er gestern glücklich.

„Ich bin sehr überrascht“, sagte der 17-Jährige. „Meine Kollegen haben mit gevotet, meine Familie, Freunde und Bekannte. Dass es reichen würde, hätte ich nicht gedacht“, so der junge Mann, der über das Schleizer Büro des Ronneburger Unternehmens auf seinen Ausbildungsplatz aufmerksam geworden war. Mit ihm freute sich Mitinhaber und Ausbilder Christian Müller und erzählte: „In der Woche nach der Veröffentlichung seines Porträts sind wir fast an jeder Haustür angesprochen worden.“

Den Monatssieg belohnte Regionaldirektorin Stefanie Bärthel von der Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt mit 500 Euro. Zudem bezahlt die Volksbank ein Jahres-Abo für ein OTZ-E-Paper. Vom Preisgeld will Julius wie versprochen seine Kollegen zum Rosterbraten einladen. „Glück können auch Sie gebrauchen“, sagte Frau Bärthel und will die Daumen für die praktische Fahrprüfung noch diesen Monat drücken.

„Ich freue mich tierisch. Ich gönne dem Ersten seinen Platz“, sagte



Schornstiefegerlehrling Julius Becher ist zum „Azubi des Monats“ gewählt worden. Die Leiterin der Lokalredaktion Sylvia Eigenrauch (rechts) und Filialdirektorin Stefanie Bärthel gratulieren.

FOTOS (3): PETER MICHAELIS

die angehende Kauffrau im Einzelhandel Lea Lenz, die von Lesern auf den zweiten Platz gewählt wurde. Die großartigste Erfahrung ihrer Teilnahme am „Azubi des Monats“ sei gewesen, dass ihre Chefin von der Geraer Filiale Labellounge Xquisit der Konsumgenossenschaft Weimar sie dafür vorgeschlagen habe. „Es war ein sehr schönes Gefühl, den Text über mich zu lesen. Von da an ging die Aufregung los. Anfangs konnte ich nicht glauben, dass sich das rumspricht“, erzählte die 17-Jährige. Ihre Sorge war unbegründet. Am Donnerstag sagte sie: „Es



Lea Lenz belegte den 2. Platz.



Dritter wurde Justin Goldbach.

erstaunt mich, wie viele Zeitung lesen“. Sie bekam von der Bank ein Halbjahres-Abo für die Tageszeitung und zwei Gewinnsparlose geschenkt.

Mit einem Quartalsabo und

einem Gewinnsparlos wurde die Teilnahme von Justin Goldbach belohnt. Der 19-Jährige Geraer hat Dienstag die theoretische Prüfung für den Beton- und Stahlbetonbauer geschrieben. Schneidet er

mindestens mit Note 3,0 ab, sichert er sich zugleich seinen Realschulabschluss.

„Ich habe ein gutes Gefühl“, meinte er. „So wie es drin steht, so bin ich“, sagte er über sein Porträt und staunte nicht schlecht, dass seine Kollegen im Fertigteilwerk von Max Bögl seine Zeitungsseite am Montag nach der Veröffentlichung in Halle 3 aushängten. „Respekt“, sagte der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Heiko Richter. „Es hat nicht jeder diesen Mut über sich zu reden.“

Meine Meinung

Kunden dürfen in Läden

Erste Termine fürs Einkaufen ab Freitag schon gebucht

Von Sylvia Eigenrauch

Gera. „Es fühlt sich an wie vor der Eröffnung“. Manuela Spindler von der Kindertruhe auf der Sorge darf wie alle Einzelhändler in Gera ab Freitag wieder Kunden in ihr Geschäft lassen.

Am Mittwoch hat sie die Nachricht vom Terminshopping gepostet. „Die ersten Termine habe ich schon“, sagt sie am Donnerstagvormittag. „Ich bin froh, dass die Stammkunden mir die Treue halten“, so die 48-Jährige, die ihren Laden Ende 2018 eröffnete und ab Mitte Dezember telefonisch erreichbar blieb. Rund 30 Prozent des üblichen Umsatzes habe sie so erwirtschaftet. „Ich denke, dass ich überleben kann“.

Davon geht auch Thomas Winkler mit seinem Sportgeschäft am Markt aus. Geholfen habe ihm, dass er nach Anruf vorm Laden verkaufte oder Ware nach Hause lieferte. Zehn Prozent Umsatz konnte er

so erzielen. Doch nur mit den staatlichen Hilfen hätte er es nicht geschafft, sagt er. „Ich habe im Januar einen Kredit aufnehmen müssen, der aufgebraucht ist“, sagt der 45-Jährige, der seinen Laden seit 1997 betreibt. „Ich glaube, das ganze Zahlen-Wirrwarr bringt die Leute durcheinander. Dienstag wird es wohl erst so richtig losgehen“, meint er.

Verschuldet hat sich auch Iris Geyer mit ihrer Wäscheleine in der Rudolf-Diener-Straße. „Ohne die Schließzeit hätte ich den Kredit nicht gebraucht, den ich jetzt sechs Jahre tilgen muss. Hätte man uns im Dezember gesagt, dass wir erst im Mai wieder öffnen dürfen, hätte ich mir zwischenzeitlich eine andere Arbeit gesucht“, meint sie. „Ich habe jetzt keine Angst mehr. Ich hatte Corona“, sagt die 57-Jährige, die immer dann, wenn sie im Laden war, einen Stuhl davor stellte. „Ich denke, dass ich es schaffe. Doch die Öffnungszeiten werde ich ändern“.



Auch Manuela Spindler, Inhaberin der Kindertruhe auf der Geraer Sorge, darf ab 21. Mai wieder Kunden in ihrem Laden stöbern lassen.

FOTO: SYLVIA EIGENRAUCH

Anzeige

EUROPAS MILLIONENLOTTERIE

Ziehung jeden Freitag
LIVE 21 Uhr im Regional TV

Wächst und wächst und wächst.
Freitag rd. 78 Mio.€
IM JACKPOT!

EURO
JACKPOT

Gewinnwahrscheinlichkeit rd. 1 : 95 Mio.
Maximaler Verlust sind der Spieleinsatz
und die Bearbeitungsgebühr.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

LOTTO
Thüringen

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de